

# Düsseldorfer Stadttheater

Dirktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 21. November 1908: Abonnement 5

## 2 X 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten v. Gustav Wied. Autorisierte Übersetzung v. Ida Anders.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

### Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Egon Hedeberg
Marie, seine Frau	Emma Graichen
Ester Abel	Amelie Schier
Friedrich Hamann } ihre Kinder	Hellmuth Pfund
Mäthias Hamann, Schulvorsteher	George Beckow
Paul Abel, Schriftsteller und Lehrer	Eugen Marlow
Gerhard Konik, Karikaturzeichner	Fritz Schmidt
Line, seine Frau	Franziska Wendt
Witwe Truelsen	Lucy Wendt
Othella Lustig, eine „Dame“	Elisabeth Wilke
Hugo Jörgensen, Rennfahrer	Franz Scharwenka
Die Kammerherrin	Helga Bally
Der Gefängnisprediger	Arthur Schetter
Siverts, Gefängniswärter	Robert Weberg
Ein Schutzmann	Jahn Hofknecht
Ein Gefangener	Paul Köllner
Dora, Dienstmädchen bei Abels	Elisabeth Bartram

Die Handlung spielt in Kopenhagen in verschwundenen Zeiten.

Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/4 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40 = 4,00	Parkett	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
(außer Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste				II. Rang-Proseniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15 = 1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,35	„	0,35 = 2,50				

Sonntag, 22. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr:  
(Eintrittskarten vergeben)

**Zar und Zimmermann.**

Abends 7 Uhr: Abonnement 6

**Rigoletto.**

Montag, 23. Nov.: Abonnement 7

**Marta.**

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Grösstes Kaufhaus  
für  
Manufakturwaren  
und  
Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Telephon 591

**Burgtorff & Kirchner**  
Kranken- und Fahrstühle

**Teppiche**

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1.</sup>

# Plakate

## u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Eine hübsche Episode, die von der Ritterlichkeit eines kleinen irischen Zeitungsbändlers ein fast rührendes Zeugnis ablegt, erlebte laut Voss-Zeitung die bekannte „australische Nachtigall“, Frau Melba, in Belfast. Als sie in der irischen Stadt das Theater verlassen und ihren Wagen besteigen wollte, goss es in Strömen, und die Künstlerin bat ihre Zofe, über den nassen Fusssteig eine Decke zu breiten. Da stand an der Theaterpforte ein kleiner Zeitungsjunge, dem selbst der Regen aus Haar und Kleidern triefte. Ohne Zögern sprang er herbei, riss das Bündel der Abendzeitungen auseinander, die er zum Verkauf in der Hand hielt, und breitete die einzelnen Blätter über das Trottoir. Auf dieser weissen Brücke von Zeitungspapier schritt die Diva trocknen Fusses in ihren Wagen, nicht ohne dem hilfsbereiten kleinen Retter in der Not dankbar zuzulächeln. „Es war einer der rührendsten Momente meines Lebens“, erzählte Frau Melba bei ihrer Rückkehr in England. Der Wunsch der Sängerin, den Namen des ritterlichen Knaben zu erfahren, ging bald in Erfüllung. Ein Journalist ermittelte ihn in dem 16jährigen Charles Pollock, der in Belfast seine verwitwete Mutter und seine Schwester miternährt. „Niemand hatte mir gesagt, dass ich dies tun sollte“, erzählte das Bürschlein bescheiden. „Der Gedanke schoss mir durch den Kopf, als ich sah, dass sich die schöne Dame auf dem Pflaster die Schuhe beschmutzen würde. Und ausser dem freundlichen Blick, den mir die Dame im Davonfahren zuwarf, bekam ich von dem Herrn, der ihren Wagen schloss, als Lohn und Entschädigung „some money“.



## Taschensfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschensfahrplan** ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern  
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1899
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Teppeler
- Wehrhahn 89**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

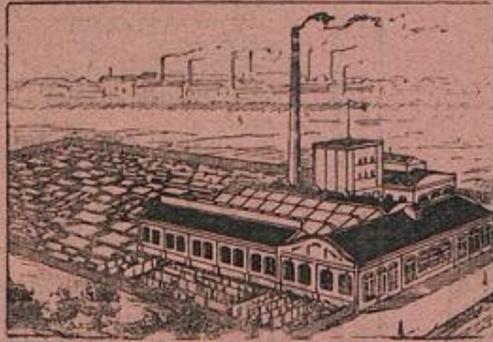
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 29, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzner, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**  
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

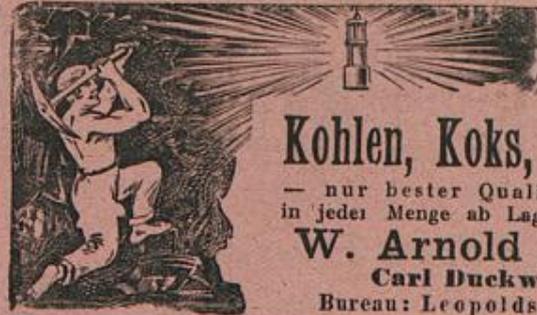
### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf!

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
 Nr. 154

### Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

### Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Eriurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

### „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

### Import-Haus für Rheinlands grösstes Perser-Teppiche Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

### Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse  
 Telephon 7797 vis-à-vis der Stadt. Tonhalle Telephon 7797

### MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### GARDINEN-HAUS

Pisetzki & Co.

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213

Tel. 6213

Ueberrnahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager  
 Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 24. November: **Fidelio**. Abonnement 8.  
 Mittwoch, 25. Nov.: **König Heinrich VI.** (1. Teil). Abonn. 1.  
 Donnerstag, 26. November: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 2.  
 Freitag, 27. November: **Die Walküre**. Abonnement 3.  
 Samstag, 28. November: **Hasemanns Töchter**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

## Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

**Gute Küche**

Ungarische Magnaten-Kapelle

1. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen,  
 Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie  
**Bauer**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder



General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

